



05.-06.02.2024
online

[jetzt anmelden](#)

Bauvorhaben in öffentlichen Einrichtungen und Hochschulen wirtschaftlich und nachhaltig umsetzen – von der Planung bis zum Betrieb

Bauplanung und Projektstart | Kosten-, Termin- und Risikomanagement | Klimaschutz und Nachhaltigkeit | Instandhaltung | Instandsetzung mit Praxisbeispiel



Prof. Dipl.-Ing. H.W. Turadj Zarinfar

Geschäftsführender Gesellschafter
zarinfar GmbH



Dipl.-Ing. Architektin Annette von Hagel

Geschäftsführende Gesellschafterin
Circular Building UG



Eva Anlauff

Hochbauamt
Stadt Nürnberg



Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr

Professorin für Immobilien und Facility Management
Hochschule Karlsruhe



Jens Andreae

Projektmanagement
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung



Öffentliche Bauvorhaben rufen durch die aktuellen Kostensteigerungen und Nachhaltigkeitsanforderungen komplexe Herausforderungen im Management, Controlling und Betrieb hervor. Zu den infrastrukturellen Aufgaben gehören neben der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen auch die Arbeiten zur Instandsetzung und Instandhaltung im laufenden Betrieb.

In diesem zweitägigen Seminar wird zunächst das grundlegende Rollenverständnis des öffentlichen im Vergleich zum privaten Bauherrn vermittelt. Danach werden die wichtigsten Aspekte für die Planung und den Projektstart von öffentlichen Bauvorhaben erläutert und das Kosten-, Termin- und Risikomanagement betrachtet.

Danach werden die Möglichkeiten des klimaschonenden und nachhaltigen Bauens und Betriebens erläutert. Diese können nicht nur Ressourcen sparen, sondern auch zukünftige Instandsetzungsmaßnahmen vermeiden. Konkret geht es um die Umsetzung von nachhaltigen Maßnahmen im Bau und Betrieb, etwa das abfallarme und kreislaufgerechte Bauen sowie die Lebenszyklusbetrachtung, Energieoptimierung und die Einbindung von soziokulturellen Anforderungen wie Barrierefreiheit, Gesundheit und Familienfreundlichkeit. Im Rahmen eines Praxisbeispiels wird veranschaulicht, was die Stadt Nürnberg mit ihrem Gebäudebestand hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutzziele unternimmt. Welche Leitlinien für nachhaltige Baumaßnahmen gibt es, um Bauprojekte zu bewerten und eine Strategie für den klimaneutralen Gebäudebestand aufzustellen?

Am zweiten Tag erfahren die Teilnehmenden, wie im laufenden Betrieb der Bedarf an Instandhaltung und Instandsetzung ermittelt und eine Budgetprognose aufgestellt werden kann. Sie lernen, welche Kostentreiber es gibt und welche Stolpersteine vermieden werden können. Zusammen mit der Referentin führt der Teilnehmerkreis ein Rechenbeispiel durch.

Das Seminar schließt mit einem Praxisbeispiel, der Staatsbibliothek Unter den Linden in Berlin. An diesem instandgesetzten Gebäude wird aufgezeigt, welche Maßnahmen nach eingetretenen Projektänderungen und Ablaufstörungen getroffen worden sind und welche Aspekte hinsichtlich interner und externer Kommunikation zu beachten sind.



Inhaltsübersicht:

- Öffentliche Bauherrneigenschaft (Rollenverständnis)
- Bauherrnaufgaben und Spezifika
- Finanzierung und Mittelbereitstellung
- Planung und Projektstart von öffentlichen Bauvorhaben
- Kosten-, Termin- und Risikomanagement
- Energie- und klimapolitischen Ziele der Europäischen Union und Gesetzgebung
- Bundesförderung energieeffiziente Gebäude BEG
- Ziele des EU Green Deal
- Digitalisierung – BIM
- Nachhaltigkeit bei öffentlichen Bauvorhaben umsetzen
- Konzept, Umsetzungsplan und Finanzierung klimaneutraler städtischer Gebäudebestand
- Leitlinien und Nachhaltigkeitscheck
- Abfallarmes und kreislaufgerechtes Bauen
- Lebenszyklusbetrachtung
- Energieoptimierung
- soziokulturelle Anforderungen
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Beispiel der Stadt Nürnberg
- Instandhaltungsbedarf von Immobilien im Lebenszyklus
- Instandhaltungsbudget fundiert ermitteln
- Erläuterung PABI-Verfahren zur Budgetplanung
- Umgang mit Instandhaltungs- und Modernisierungstau und energetischen Sanierungen
- Instandsetzung im denkmalgeschützten Gebäudebestand: Die Staatsbibliothek Unter den Linden Berlin
- Maßgebliche Ablaufstörungen und Projektänderungen
- Kommunikation von Kosten und Terminen im Berichtswesen und der Öffentlichkeit



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung



TURADJ ZARINFAR
zarinfar GmbH

09:15

Öffentliche Bauherreneigenschaft (Rollenverständnis)

- Rechte und Pflichten des öffentlichen Bauherrn
- Unterschiede zu privaten Bauherren
- Bauherrenaufgaben und Spezifika
- Delegationsmöglichkeiten der Bauherrenverantwortung
- Finanzierung und Mittelbereitstellung
- Typische Problemstellungen bei öffentlichen Bauherrenaufgaben
- Projektstart öffentlicher Bauprojekte

10:00

Planung von öffentlichen Bauvorhaben

- Planungsanforderungen, Vorbereitung und Erfolgsfaktoren
- Planungs- und Überwachungsziele nach BGB
- Bedarfsplanung nach DIN 18205
- Kostenberechnungen und weitere Einflussfaktoren
- Voruntersuchungen vor Beginn der Planung
- Planungssteuerung

10:45

Kaffeepause

11:15

Kosten-, Termin- und Risikomanagement

- Kostenplanung und Kostensteuerung nach DIN 276
- Terminmanagement unter Berücksichtigung von Planungs- und Baukennwerten
- Risikomanagement von öffentlichen Bauvorhaben



ANNETTE VON HAGEL
Circular Building UG

12:00

Energie- und klimapolitischen Ziele der Europäischen Union und Gesetzgebung

- Gebäudeenergiegesetz GEG - Energiestandards für Neu- und Bestandsgebäude
- Bundesförderung energieeffiziente Gebäude BEG
- Ziele des EU Green Deal
- Digitalisierung – BIM

12:45

Mittagspause

13:45

Nachhaltigkeit bei öffentlichen Bauvorhaben umsetzen (I)

- Suffizienz und Flächenauslastung / Flächeneffizienz
- abfallarmes und kreislaufgerechtes Bauen – Gebäuderessourcenpass
- Lebenszyklusbetrachtung und nachhaltiger Betrieb

14:30

Nachhaltigkeit bei öffentlichen Bauvorhaben umsetzen (II)

- Energieoptimierung am Beispiel Außenbeleuchtung
- soziokulturelle Anforderungen an Quartiersplanungen und Campi: Barrierefreiheit, Gesundheit, Familienfreundlichkeit

15:15

Kaffeepause



EVA ANLAUFF
Stadt Nürnberg

15:30

Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Beispiel der Stadt Nürnberg

- Gebäudebestand der Stadt Nürnberg und relevante Stadtratsbeschlüsse
- Konzept und Umsetzungsplan klimaneutraler städtischer Gebäudebestand
- Leitlinien zum energieeffizienten, wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauen und Sanieren
- Bewertungstool zur Prüfung aller Baumaßnahmen hinsichtlich Auswirkungen auf den Klimaschutz - „Nachhaltigkeitscheck“
- Das Excel-Tool am Beispiel eines Schulneubaus

16:15

Ende des ersten Seminartages



08:45

Login



CAROLIN BAHR
Hochschule Karlsruhe

09:00

Instandhaltungsbedarf von Immobilien im Lebenszyklus

- Gebäudeinstandhaltung
- notwendige Mittel fundiert planen - Verfahrensübersicht
- Typische Stolpersteine bei der Budgetermittlung vermeiden

09:45

Instandhaltungsbudgets fundiert ermitteln

- Treiber von Instandhaltungskosten
- Erläuterung PABI-Verfahren zur Budgetplanung

10:30

Kaffeepause

11:00

Anwendertools und Instandhaltungsstau

- Rechenbeispiel zum Mitrechnen
- Umgang mit Instandhaltungs- und Modernisierungsstau und energetischen Sanierungen

12:30

Mittagspause



JENS ANDRAE

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

13:30

**Instandsetzung im denkmalgeschützten Gebäudebestand:
Die Staatsbibliothek Unter den Linden Berlin**

- Maßgebliche Ablaufstörungen und Projektänderungen
- Getroffene Maßnahmen nach eingetretenen Störungen
- Auswertung von Kenndaten

14:30

Kommunikation von Kosten und Terminen im Berichtswesen und der Öffentlichkeit

- Mediale Berichterstattung
- Kommunikation über das Projekt nach innen und nach außen
- Diskussions- und Fragerunde

15:00

Ende des Seminars



Prof. Dipl.-Ing. H.W. Turadj Zarinfar

Prof. Dipl.-Ing. H.W. Turadj Zarinfar, Jahrgang 1972, studierte Bauingenieurwesen an der Universität Dortmund. Von 1996 bis 2001 war er Bau- und Projektleiter bei zwei mittelständischen Bauunternehmen. 2002 gründete er die zarinfar GmbH in Köln, die sich seither auf die Beratung auf Bauherrenseite – insbesondere der öffentlichen Hand – spezialisiert hat. Herr Zarinfar hat langjährige Erfahrungen als Dozent in den Bereichen Bau- und Immobilienmanagement und ist von der Ingenieurkammer NRW anerkannter „Beratender Ingenieur“. Seit 2021 hat er eine Professur für Bauprojektmanagement und Digitalisierung an der Fachhochschule in Kärnten, Österreich, inne.



Dipl.-Ing. Architektin Annette von Hagel

Dipl. Ing. TU Architektin und Facility Managerin, als Architektin und Systemadministratorin in internationalen Architekturbüros und bei der öffentlichen Hand sowie als Dozentin für Facility Management tätig. Geschäftsführende Gesellschafterin der Circular Building UG (www.circular-eu.com) sowie Geschäftsführende Vorständin der reSource gemeinnützige Stiftung e.V. – Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft (www.re-source.com). Sie kombiniert in ihrer Tätigkeit Forschung, Beratung und IT-Systementwicklung zur Nachhaltigkeit und Lebenszyklusbetrachtung zukunftsfähiger Städte und Gebäude.



Eva Anlauff

Eva Anlauff, geboren 1958, studierte Maschinenbau und Werkstoffwissenschaften an der Technischen Universität Chemnitz und an der Technischen Hochschule Zwickau. Anschließend folgte ein Studium des Bauingenieurwesen an der Berufsakademie Glachau mit dem Schwerpunkt Bauphysik. Seit 1999 ist sie im Hochbauamt der Stadt Nürnberg für die Bauphysik, Klimaschutzthemen und Energiemanagement verantwortlich. Sie leitet das kommunale Energiemanagement und die Abteilung Zentrale Aufgaben im Hochbauamt. Seit 2001 ist sie außerdem in einem Ingenieurbüro für Bauphysik in Nürnberg und Kiel tätig.



Prof. Dr.- Ing. Carolin Bahr

Carolin Bahr ist Professorin für Immobilienmanagement und Baubetrieb an der Hochschule Karlsruhe und leitet dort das Steinbeis-Transferzentrum Bau und Facility Management. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat die Referentin zuvor das Verfahren "Praxisorientierte, adaptive Budgetierung von Instandhaltungsmaßnahmen" (PABI) zur Instandhaltungs- kostenplanung entwickelt. Die Methoden zur Ressourcenplanung wurden im Bericht "Instandhaltung kommunaler Gebäude" der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und der Empfehlung "TGA-Betriebskosten" des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) aufgegriffen. Seit 2016 leitet sie im Auftrag der German Facility Management Association (GEFMA) gemeinsam mit Dr. Joachim Liers den Arbeitskreis "Personalbemessung im Facility Management", der die neue GEFMA 270-1 erarbeitet und in 02/2021 veröffentlicht hat.



Jens Andreae

Jens Andreae ist Referatsleiter im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und war von 2010 bis 2020 Projektleiter für die Planung der Grundinstandsetzung und Erweiterung der Staatsbibliothek Unter den Linden, und von 2020 bis 2022 Projektleiter für die Erweiterung des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses. Daneben engagiert er sich seit 2017 auf dem Gebiet des Risikomanagements für das Projekt Reform Bundesbau des zuständigen Bundesministeriums.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen und Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Stadt - oder Landesentwicklung
- Hochbau, Straßenbau und Tiefbau
- Immobilienmanagement
- Bauhof
- Lieferantenmanagement, Materialwirtschaft
- Planung und Projektmanagement
- Projektplanung, Projektcontrolling
- Vergabestellen und Einkauf
- Controlling und Projektcontrolling
- Risikomanagement
- Organisation und zentrale Dienste

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Betriebe gewerblicher Art (BgA), Stadtwerke, Regionalverbände, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Landeskirchen sowie Sozial- und Kultureinrichtungen, Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen und Forschungsinstitute und sonstige öffentliche Organisationen.



Termin:

05.-06.02.2024

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 709,75 Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.